

Hinweise zu individuellen Denk-, Lern-, und Ausdrucksstilen

Die verschiedenen Aspekte des Talentportfolios (nach Renzulli und Reis, 2001) bilden die Fähigkeiten, Interessen sowie die bevorzugten Lern- und Arbeitsstile der Lernenden mit verschiedenen Indikatoren ab und bieten eine ganzheitliche Grundlage für jede Form von begabungs- und stärkenorientierter Förderung.

	Leitfragen	Indikatoren			
Fähigkeiten	Wo und wie zeigen sich gute oder ausserordentliche Leistungen?	Testergebnisse - klassenintern - schulintern - ausserhalb	Projekte/Produkte - schriftliche Form - mündliche Form - Konstruktionen	Beteiligung am Unterrichtsgeschehen	Interaktion/ Kooperation mit Peers
Interessen	In welchen Bereichen liegen / zeigen sich besondere Interessen?	In sprachlichen oder philosophischen Bereichen	In mathematisch/ Naturwissenschaftlichen oder technischen Bereichen	In künstlerisch/ oder sportlichen Bereichen	In anderen Bereichen wie - -
Lernstil-Aspekte	Welche Unterrichts- / Präsentationsmethoden werden bevorzugt?	Frontalunterricht, geleitetes, schrittweises Arbeiten im Plenum	Engagierte, kooperative Lernformen Experiment, Rollenspiel, Debatte	Eigenständiges Lernen am PC, Arbeitsplan, Stationenarbeit Selbststudium	Aktives Lernen mit offenen Aufgaben, Projekte
	In welchen sozialen Settings wird am besten gelernt?	Im Klassenverband, mit einer Lehrperson	In der Gruppe - wechselnd - konstant	Mit einem Peer oder Lernpartner/ - partnerin	Alleine
	Wo und wie wird am besten gelernt?	Tageszeit: - morgens - mittags - abends	Geräusche: - Stille - leises Geschwätz - Musik	Bewegung: - sitzend - bewegt - wechselnd	Anderes: - Verpflegung - Pause - Frischluft
	Welcher Ausdrucksstil wird bevorzugt?	produktiv: Poster Vorträge Produkte	aktiv: - diskutieren - erarbeiten - zeigen/ erklären	formend: - ausstellen - darstellen - dramatisieren	handelnd: - verhandeln - organisieren - lehren
	Welcher Denkstil wird bevorzugt?	analytisch: - logisch - sequenziell	synthetisch: - ganzheitlich - komplex	praktisch: - realistisch - anwendungsorientiert	
	Welcher Arbeitsstil wird bevorzugt?	entwickelnd: - entwerfen - erfinden - schaffen	handelnd: - assistieren - unterstützen - ausführen	bewertend: - vergleichen - bewerten - überprüfen	

Grundlage:

Renzulli, J.S., Reis, S., Stednitz, U. (2001). Das Schulische Enrichment Modell. Begabungsförderung ohne Elitebildung. Aarau: Sauerländer.

Weiterführende Literatur:

Eisenbart, U., Schelbert, B., Stokar-Bischofberger, E. (2010). Stärken entdecken- erfassen- entwickeln. Das Talentportfolio in der Schule. Bern: Schulverlag plus.